

Regionalstrom für Anlagenbetreiber - FAQs

Finden Sie hier die Antworten auf die häufigsten Fragen.

Wie funktioniert das Grundprinzip?

In unserem Stromerzeugungsanlagenportfolio bündeln wir viele verschiedene dezentrale Stromerzeugungsanlagen, die nachhaltigen Strom an Verbraucher in Ihrer Region liefern. Aus diesen dezentralen Stromerzeugungsanlagen kann der Verbraucher seine persönliche Wunschstromlieferung zusammenstellen, indem er die von ihm bevorzugten Stromerzeugungsanlagen auswählt. Daraufhin wird er dann gemäß der von ihm gewählten Auswahl beliefert.

Welche Energieträger sind für den Verkauf zugelassen?

Wenn Sie Ihren Strom nicht auf Basis von Kohle, Öl oder Atomkraft erzeugen, sind Sie herzlich willkommen, Kunden in der Region zu beliefern. Hierzu zählen unter anderem PV-, Wind- oder klimafreundliche KWK-Anlagen (z. B. Biomasse). Wir treten mit dem Regionalstromprodukt für eine saubere und nachhaltige Energieversorgung in der Region ein.

Was bedeutet „regional“ genau?

Die Stromerzeugungsanlagen, aus denen der Verbraucher beliefert wird, dürfen maximal 50 km von dem PLZ-Gebiet der Lieferstelle entfernt sein. Der Standort der Stromerzeugungsanlage bezieht sich dabei auch auf die PLZ, in deren Gebiet sich die Stromerzeugungsanlage befindet. Aus Stromerzeugungsanlagen, die weiter entfernt sind, darf eine Belieferung nicht erfolgen, um das Kriterium der Regionalität nicht zu gefährden.

Ab welcher Größe kann ich Strom für die Region anbieten?

Egal wie groß Ihre Anlage ist, Sie können Strom an Ihre Nachbarschaft liefern. Abhängig von der Größe und der Förderung Ihrer Stromerzeugungsanlage kann es jedoch sein, dass die Anlage ferngesteuert werden muss. Bei sehr kleinen Anlagen kann es sein, dass sich eine Einbindung Ihrer Anlage deswegen rein wirtschaftlich nicht lohnt.

Ich erhalte eine gesetzliche Förderung für meine Stromerzeugungsanlage. Kann ich dennoch Regionalstrom anbieten?

Ja, können Sie. Hierzu müssen lediglich so genannte Regionalnachweise aus Ihrer Stromerzeugungsanlage generiert werden. Darum müssen Sie sich aber nicht selbst kümmern. Das erledigen wir für Sie und Sie haben keinen finanziellen Nachteil.

Was muss ich tun, damit ich Strom für die Region anbieten kann?

Um den von Ihnen erzeugten Strom anzubieten, müssen Sie lediglich einen Vertrag zur Direktvermarktung mit uns als Energieversorger abschließen und uns die technischen Rahmendaten mitteilen. Ferner stellen Sie uns noch ein Foto Ihrer Anlage zur Verfügung und schon sind Sie Teil der Verkäufercommunity.

Gibt es technische Anforderungen um Regionalstromanbieter zu werden?

Sollten Sie als EEG Anlagenbetreiber eine gesetzliche Förderung in Anspruch nehmen, muss Ihre Anlage fernsteuerbar sein. Sollte in Ihrer Anlage noch keine entsprechende Technik verbaut sein, können wir Ihnen diese Technik aber auch zur Verfügung stellen.

Habe ich laufenden Aufwand wenn ich Teil der Regionalstromcommunity werde?

Nein, Sie haben keinen laufenden Aufwand. Alle Prozesse laufen über uns. Sie stellen lediglich den von Ihnen erzeugten Strom zur Verfügung und erhalten dafür Ihre Vergütung.

Habe ich einen Mehrwert oder muss ich etwas bezahlen um den von mir erzeugten Strom Dritten zugänglich zu machen?

Bezahlen müssen Sie nichts und Sie haben auch keine Nachteile. Dafür aber den Vorteil, Werbung für Ihre Stromerzeugungsanlage oder Ihr Unternehmen machen zu können. Eine Möglichkeit hierzu bietet die für alle potenziellen Abnehmer einsehbare Anlagenbeschreibung, in der Sie zum Beispiel Ihr Engagement für CO₂-arme Energieerzeugung darstellen können. Zudem besteht die Möglichkeit, im Online-Portal und anderen Kanälen im Rahmen der Regionalstrom-Kommunikation Werbung Ihres Unternehmens zu schalten.

Habe ich direkten Kundenkontakt und muss ich mich mit Fragen der Stromkunden auseinandersetzen?

Nein, das übernehmen wir für Sie. Fragen rund zum Produkt und zur Erzeugung der Anlagen beantworten wir denjenigen, die mit Ihrem Anlagenstrom beliefert werden.

•